

Empfehlung der Vorsitzenden der Curricula Kommission Wirtschaftspädagogik für die

Zulassung zum Master Wirtschaftspädagogik (20W)

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Wirtschaftspädagogik ist (gemäß Studienplan Master Wirtschaftspädagogik und laut § 64 Abs. 5 UG) der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eine gleichwertige Qualifikation, der/die an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung absolviert wurde und zumindest 180 ECTS-Anrechnungspunkte umfasst.

Die Entscheidung über die Zulassung zum Studium ist eine Einzelfallentscheidung und erfolgt durch das Rektorat über die Studienabteilung der Universität Graz. Dabei wird bei der Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen zuerst beurteilt, ob beim abgeschlossenen Vorstudium ein *fachlich in Frage kommendes bzw. gleichwertiges Studium* mit Blick auf die sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächer vorliegt. Danach wird beurteilt, ob dieses voll gleichwertig ist, oder ob Auflagen zu erteilen sind.

Als Basis wird das Bachelorstudium Betriebswirtschaft (23W) der Universität Graz herangezogen. Folgendes gilt:

- Sind die Kernbereiche aus Betriebswirtschaftslehre (Accounting, Finance, Marketing, Produktion und Logistik, Management), Volkswirtschaftslehre sowie Wirtschaftsmathematik und Statistik ausreichend abgedeckt, erfolgt eine *Zulassung ohne Auflagen*.
- Liegen im fachlich in Frage kommenden Vorstudium gewisse Defizite vor, so wird eine *Zulassung mit Auflagen* im Ausmaß von höchstens 30 ECTS möglich.
- Folglich erfolgt *keine Zulassung*, wenn kein fachlich in Frage kommendes Vorstudium vorliegt (1.) oder wenn bei einem fachlich in Frage kommenden Studium mehr als 30 ECTS an Auflagen erteilt werden müssen (2.).

Eventuelle Auflagen sollen in den ersten beiden Semestern (jedenfalls vor dem Schulpraktikum) erfüllt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an elisabeth.riebenbauer@uni-graz.at.

Assoz. Prof. Mag. Dr. Elisabeth Riebenbauer
Vorsitzende der Curricula Kommission Wirtschaftspädagogik